

## **Fahrraddiebstähle im Fokus: Polizei Uelzen ermittelt nach Sicherstellungen**

Die Polizei Uelzen sichert 50 Fahrräder, ermittelt Eigentümer und warnt vor hoher Dunkelziffer von Diebstählen. Tipps zum Schutz.

13.08.2024 - 16:10

Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen

### **Hohe Dunkelziffer an Fahrraddiebstählen in Uelzen**

Die Polizei in Uelzen hat kürzlich eine überraschend hohe Anzahl von 50 sichergestellten Fahrrädern bekanntgegeben. Diese Fahrräder wurden in den letzten Wochen sichergestellt und die Ermittlungen zu den rechtmäßigen Eigentümern sind im Gange. Dabei zeigt sich eine beunruhigende Zahl an Diebstählen, die offenbar im Verborgenen bleibt. Der Vorfall wirft ein Licht auf ein besorgniserregendes Phänomen: die Dunkelziffer an Fahrraddiebstählen in der Region.

### **Einwohner reagieren auf die Aufrufe der Polizei**

Nach der Bekanntgabe der Sicherstellungen hat die Polizei Uelzen mehr als 150 Rückmeldungen aus dem gesamten Nord-Ost-Niedersachsen erhalten. Dies zeigt, wie sehr das Thema der Fahrradsicherheit die Bürger beschäftigt. Trotz der rege Teilnahme bleiben viele Hinweise auf Eigentümer ohne formelle

Strafanzeige, was auf eine vorsichtige Haltung der Betroffenen hinweist.

## **Tipps zur Vermeidung von Fahrraddiebstählen**

Im Zuge dieser Ermittlungen bietet die Polizei wertvolle Ratschläge an, um den Radbesitzern zu helfen, sich besser vor Diebstahl zu schützen. Zu den Empfehlungen zählen:

- Das Fahrrad immer mit einem hochwertigen Schloss abzuschließen, auch bei kurzen Aufenthalten.
- Das Abstellen des Fahrrads an gut einsehbaren Orten, um das Risiko einer Entdeckung für Diebe zu erhöhen.
- Der Einsatz von versteckten Ortungssystemen, um im Fall eines Diebstahls schnell reagieren zu können.
- Die Rahmennummer des Fahrrads sofort nach dem Kauf zu notieren.
- Das Anfertigen von Fotos des Fahrrads, um individuelle Merkmale festzuhalten.
- Die sofortige Meldung eines Diebstahls an die Polizei.
- Die Nutzung der kostenlosen Fahrradcodierung, die die Polizei anbietet.

## **Die Rolle der Polizei in der Community**

Die Initiative der Polizei, eine E-Mail-Adresse für Hinweise zur Verfügung zu stellen, hebt die niedersächsische Polizei als Ansprechpartner für die Bürger hervor. Diese Maßnahmen stehen im Einklang mit dem zunehmenden Bedarf der Community, sich aktiv in die Prävention von Straftaten einzubringen. Die Polizei wird die E-Mail-Adresse zur Anzeige von Verdachtshinweisen zum kommenden Wochenende deaktivieren, was die Wichtigkeit unterstreicht, die Zeit effektiv zu nutzen.

## **Fazit - Eine wachsende Problematik**

Die hohen Rückmeldungen der Bürger verdeutlichen, dass Fahrraddiebstähle ein übergeordnetes Problem in der Region Uelzen darstellen. Ein erhöhter Austausch zwischen der Polizei und den Bürgern könnte dabei helfen, weitere unentdeckte Fälle aufzudecken. Zudem regt die Aufklärung zu Fahrradsicherheit eine breitere Diskussion über persönliche Verantwortung und passende Schutzmaßnahmen an. Nur durch eine gesamtgesellschaftliche Anstrengung können die Dunkelziffer und die damit verbundenen Folgen eines Fahrraddiebstahls minimiert werden.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen

Pressestelle

Michel Koenemann

Telefon: 04131-8306-2515

E-Mail: [pressestelle@pi-lg.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-lg.polizei.niedersachsen.de)

Original-Content von: Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**